

Ried Echo

HEIMAT-ZEITUNG GROSS-GERAU

Ried-Echo

Dienstag, 4. September 2012

Gold und Silber für Christian Reitz

SCHIESSEN Raunheimer wird Favoritenrolle bei der DM gerecht – Lucas Jourdan Dritter

Am Wochenende begannen auf der olympischen Schießsportanlage in München-Hochbrück die deutschen Meisterschaften der Sportschützen. Insgesamt 5000 Teilnehmer werden an den Start gehen.

Unter den 600 Startern aus dem Hessischen Schützen-Verband sind 16 Teilnehmer aus dem Kreis Groß-Gerau, von denen der Walldorfer Lucas Jourdan und der Kelsterbacher Thomas van der Burg bis 9. September die meisten Starts absolvieren.

Zum Auftakt der Titelkämpfe standen die olympischen Wettbewerbe im Blickpunkt und damit die Nationalschützen, die wenige Wochen zuvor in London vergeblich um olympische Medaillen kämpften. Gut erholt von seinen verpassten Chancen auf Edelmetall zeigte sich der Raunheimer Christian Reitz. Für den SV Kriftel wurde er seiner Favoritenrolle gerecht und gewann überlegen den Wettbewerb mit der Schnellfeuerpistole. Zudem holte er die Silbermedaille mit der Luftpistole.

Ebenfalls für die deutsche Hochburg im Schnellfeuerschießen startete der Walldorfer Lucas Jourdan und gewann für den SV Kriftel in der Juniorenklasse die Bronzemedaille. Nicht so gut lief



Deutscher Meister wurde der Raunheimer Christian Reitz mit der Schnellfeuerpistole. Mit der Luftpistole holte er Silber. ARCHIVFOTO: ETZELBERGER

es für Jourdan in den Wettbewerben mit der Freien Pistole und der Luftpistole. In beiden Disziplinen musste er mit dem 18. Rang zufrieden sein.

Neben Reitz und Jourdan bestritten drei weitere Kreisteilnehmer ihre Starts an diesem Wochenende. Joachim Gruber hatte es ins 88-köpfige Starterfeld geschafft, das mit dem Kleinkalibergewehr im 120 Schuss-Dreistellungskampf die schwerste Gewehrdisziplin bestritt. Der Raunheimer begann stark mit 391 Ringen bei den 40 Schüssen auf 50 Meter Entfernung im Liegendan-

schlag. Danach gelangen ihm 365 Ringe im Stehendschießen, und zum Abschluss erzielte Joachim Gruber im Kniendanschlag 377 von 400 möglichen Ringen. Im Endklassement belegte er den 59. Platz.

Der Kelsterbacher Thomas van der Burg zeigte im Feld der 129 besten deutschen Luftpistolenschützen eine solide Leistung und belegte Rang 62.

Mit guten 92 Ringen begann Sophie Walther den Juniorenwettbewerb mit der Luftpistole, und damit rangierte die Walldorferin auf dem siebten Platz. In

den nächsten Serien konnte die TGS-Schützin ihr Anfangsniveau nicht halten und fiel auf den 24. Platz zurück.

Bei den deutschen Meisterschaften werden zwei Mannschaften für den Kreis Groß-Gerau in den Schießstand gehen. Der Ginsheimer Walter Massing startet mit dem Astheimer Reiner Metzsch und Bernd Stier aus Eberstadt für die HSG Büttelborn am Mittwoch im Wettbewerb „Kleinkaliber-Sportgewehr“. Für Tell Raunheim haben sich Thomas van der Burg, Holger Simon und Peter Wolf in der Disziplin „Standardpistole“ qualifiziert, die am letzten Wettkampftag (Sonntag) ausgetragen wird.

Für den Zielfernrohr-Wettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr haben sich die Astheimerin Andrea Pickenhan und der Dornheimer Kai Wilke qualifiziert, und für die PSG Groß-Gerau werden Christa Geiger mit der Luftpistole und Rolf Gölzenleuchter in der Herren-Altersklasse mit der Freien Pistole an den Start gehen. Im Nachwuchsbereich nehmen der Raunheimer Christoph Schneider mit der mehrschüssigen Luftpistole und die für die HSG Büttelborn startende Patricia Seipel im 100-Meter-Wettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr teil. wab